

Die Euro-Schleusen in Prag sind bereits geöffnet

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 18. November 2022 um 19:41

Prag. In Prag begannen die sogenannten Playoffs der Springreiter zum Abschluss der Global Tour des Jahres 2022. Prämien sind zu gewinnen, die vor einigen Jahren noch undenkbar gewesen wären...

Gleich am ersten Tag der Playoffs als Finalturnier der Global Tour im Springreiten war Zahltag in Prag. Auftakt mit Viertelfinale für die in jedem Jahr zusammengewürfelten Teams egal welcher Nation. Jede Mannschaft besteht aus drei Reitern, Sieger mit nur vier Strafpunkten nach lediglich einer Runde wurde die Equipe „Paris Panther“ mit dem Belgier Gregory Wathelet auf Nevados, dem Niederländer Harrie Smolders auf Monaco und Olympiasieger Ben Maher (Großbritannien) auf Faltic vor „Madrid In Motion“ (8 Strafpunkte) und „Istanbul Sultans“ (12) mit Sanne Thijsen (Niederlande) auf Con Quidam, Omer Karaevli (Türkei) und Gerrit Nieberg (Sendenhorst) auf Blues d'Àveline CH (12), den vierten Platz mit ebenfalls zwölf Strafpunkten, doch schlechterer Zeit, belegte „Miami Celtics“.

Für jede Mannschaft betrug die Prämie 104.545,46 Euro. Die nächsten vier Teams konnten sich über jeweils 79.545,46 Euro freuen, und die restlichen drei Trios wurden noch mit je 54.545,46 Euro getröstet, nichts gab es für die Drei von „Cannes Stars“, von denen nur Johnny Pals das Ziel erreichte, Jens Baackmann (Münster) wurde mit Aglaia abgeläutet, und Sameh El Dahan trat mit Amez Moi gar nicht mehr an.

Insgesamt werden in Prag 8.310.000 Euro ausgeschüttet, im Teamfinale allein 4.510.000 (Sieger 1.500.000), und im Super Grand Prix mit 15 Teilnehmern 1.250.000. Geld gibt es vom Ersten bis zum Letzten, die letzten vier Mannschaften bei den Teams kommen auf je 100.000 Euro, und im Einzel kassiert der Gewinner 300.000 und der 15. noch 12.500.

[Teams Viertelfinale](#)